

Informationen über die einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

<p>1. Schulform</p> <p>Einjährige BF-Fahrzeugtechnik</p>	<p>Die Berufsfachschule - Fahrzeugtechnik - ist eine einjährige Vollzeitschulform. Sie hat die Aufgabe, allgemeine Bildungsinhalte und sowohl fachtheoretische und fachpraktische Qualifikationen des Berufsfeldes Fahrzeugtechnik als auch berufliche Grundbildung zu vermitteln. Die nach einem Jahr erreichte berufliche Handlungskompetenz dient als Grundlage für die sich anschließende betriebliche Berufsausbildung im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung.</p>														
<p>2. Bildungsziel/ Abschlüsse</p>	<p>Die Ausbildung in der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik vermittelt den Schülerinnen und Schülern berufliche Kompetenzen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule Fahrzeugtechnik kann mit einem Jahr auf die Berufsausbildung angerechnet werden. Die nachfolgende duale Ausbildung verkürzt sich dann um ein Jahr.</p> <p>Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik für Schüler mit Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 berechtigt zum Eintritt in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule Technik (Diese Schulform wird an der BBS Papenburg zur Zeit nicht angeboten).</p>														
<p>3. Aufnahme-voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In die einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik kann jede Schülerin/jeder Schüler aufgenommen werden, die/der mindestens den Hauptschulabschluss erreicht oder einen anderen gleichwertigen Abschluss erworben hat. • Nachweis über einen betrieblichen Praktikumsplatz in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik • Die Anmeldung zur einjährigen Berufsfachschule muss fristgerecht an der Schule erfolgen. (Nur Online-Anmeldungen unter www.bbs-papenburg.eu). Dabei ist eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses vorzulegen. Die Beglaubigung wird auch von der zuletzt besuchten Schule vorgenommen. • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung gemäß § 32, Abs. 1 Arbeitsschutzgesetz. 														
<p>4. Stundentafel</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Unterrichtsfächer</th> <th style="width: 30%;">Zahl der Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Berufsübergreifender Lernbereich</td> </tr> <tr> <td>Deutsch / Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">9</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Berufsbezogener Lernbereich</td> </tr> <tr> <td>Theorie</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>Praxis</td> <td style="text-align: center;">18</td> </tr> <tr> <td>Unterrichtsstunden pro Woche:</td> <td style="text-align: center;">36</td> </tr> </tbody> </table>	Unterrichtsfächer	Zahl der Wochenstunden	Berufsübergreifender Lernbereich		Deutsch / Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	9	Berufsbezogener Lernbereich		Theorie	9	Praxis	18	Unterrichtsstunden pro Woche:	36
Unterrichtsfächer	Zahl der Wochenstunden														
Berufsübergreifender Lernbereich															
Deutsch / Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	9														
Berufsbezogener Lernbereich															
Theorie	9														
Praxis	18														
Unterrichtsstunden pro Woche:	36														

5. Unterrichts- organisation	<p>Die Organisation des Unterrichts ist wie folgt vorgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Tage in der Woche allgemein bildender und berufsbezogener fachtheoretischer Unterricht in der Schule • 2 Tage in der Woche fachpraktischer Unterricht in der Schule • 1 Tag in der Woche Praktikum in Betrieben des KFZ-Handwerkes
6. Praktikum	<p>Alle Schülerinnen und Schüler der BFS müssen ein Betriebspraktikum absolvieren. Sie bewerben sich selbst um eine Praktikumsstelle. Lehrer der Berufsbildenden Schulen Papenburg betreuen und bewerten das Praktikum. Die Bewertung fließt in die Notengebung der berufsbezogenen Lernbereiche mit ein. Der Umfang des Praktikums beträgt mindestens 160 Stunden und muss in geeigneten Betrieben des KFZ- Handwerkes durchgeführt werden.</p>
7. Prüfung	<p>Am Ende des Schuljahres sind eine schriftliche und eine praktische Abschlussprüfung im berufsbezogenen Lernbereich vorgesehen. Im berufsbezogenen Lernbereich Theorie ist eine Klausurarbeit mit einem Umfang von 90 Minuten zu absolvieren. Des Weiteren ist eine praktische Arbeitsaufgabe im Lernbereich Fachpraxis zu bearbeiten. Beide Arbeiten fließen in die Zeugnisnote der Lernbereiche bzw. Lernfelder mit ein.</p>
8. Ausbildungs- förderung	<p>-keine-</p>
9. Kontakt	<p>Berufsbildende Schulen Papenburg – Technik und Wirtschaft –</p> <p>Fahnenweg 31 – 39 26871 Papenburg</p> <p>Tel.: 04961- 89101 Fax: 04961 - 891115</p>